

## Vorrede.

chen freyen Künste lagen in dem alten Griechenlande gleichsam noch in der Wiege; als schon der weise Nestor, und der kluge Ulysses, ein paar gekrönte Häupter, sich den Ruhm beredter Leute erwarben. Als nachmals Athen, die Mutter aller schönen Wissenschaften, mehr und mehr in Flor kam, so hat man auch wahrgenommen, daß seine Gesetzgeber, Regenten und Feldherrn zu gleicher Zeit die größten und besten Redner gewesen. Solon und Pisistratus, Pericles und Alcibiades, Demosthenes und Demetrius Phaleräus können hier zum Beweise dienen; als welche sich nicht minder durch ihre Beredsamkeit, als durch Klugheit, Staatskunst und Tapferkeit berühmt gemacht haben.

Eben dieses Schicksal hat die Beredsamkeit auch in Rom gehabt. Die alten Geschichte dieser wunderwür-